

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

312 (14.11.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. Zweites Blatt. Donnerstag den 14. November

1889.

Dankfagung.

Wir empfangen durch Herrn Stadtrat und Kirchenältesten August Dürr dahier zur Bestreitung der Kosten für die Erstellung eines Gemäldes zur Ausschmückung der Chornische in der evangelischen Südstadtirche als Geschenk eines „Ungenannten“ die reiche Gabe von Eintausend Mark, für welche hochherzige Stiftung wir dem edeln Geber auf diesem Wege unsern wärmsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 8. November 1889.

Evangel.-protest. Kirchengemeinderat.
Schmidt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bringen zur gefälligen Kenntnissnahme der verehrlichen Mitglieder, daß dem neu ausgegebenen Preisverzeichnis vom 12. d. Mts., welches bei jeder unserer Verkaufsstellen in Empfang genommen werden kann, der Rechnungsabschluss für das I. Halbjahr 1889 beigebracht ist.

Karlsruhe, den 13. November 1889.

Der Vorstand.

Ellenwaaren-Versteigerung.

Freitag den 15. November,

Vormittags halb 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

beginnend,

werden im Auftrag wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 große Partie Kölsch, Kleidstoffe, Bettjacketstoffe, Unterjacken, Unterhosen, gestricke Camisols, Läuferstoffe, Vorhänge, Herrenzugstiefel, Frauen- und Mädchenknurftiefel, Haushaltungsgegenstände, Mädchenhüte, Federn etc. etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

2.1. S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Sinkenheim.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag den 21. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, lassen die Erben der Georg Adam Lang Witwe dahier deren hinterlassene Fahrnisgegenstände öffentlich versteigern, und zwar: Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk und sonst verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sinkenheim, den 12. November 1889.

Das Bürgermeisteramt.

Zweder.

Nagel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Amalienstraße 5 ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allen Erfordernissen sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 3.

Eine hübsche, ruhige Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei Schulz & Suck, Kaiserstraße 223.

Laden zu vermieten.

3.1. Per April 1890 oder früher ist in bester Lage der Kaiserstraße ein hübscher Laden mit zwei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Offerten unter Nr. 647 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Laden

mit 3 Zimmern und Küche, für ein Weißwaaren-geschäft sehr passend, ist sofort oder später zu vermieten. Reflektierende wollen ihre Adressen unter Nr. 652 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Stephaniensstraße oder verlängerte Akademiestraße wird in einem ruhigen Hause im dritten Stock, ohne Mansardenbewohner, auf 23. April

eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Gartengenuss erwünscht. Offerten mit Mietpreis sind unter Nr. 649 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.1. Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. April 1890 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung. Adressen mit Preisangabe sind unter Nr. 650 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht.

Per Januar oder April wird von einem En gros-Geschäfte ein Laden mit großen, hellen Magazinräumen in bester Lage gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 646 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Zimmer zu vermieten.

Gut möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten: Amalienstraße 55. Näheres im Hofe, erste Thüre rechts.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Ritterstraße 4. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Birkel 5 ist ein freundliches, einfach möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* In der Nähe des Mühlburgerthores ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 67 im 2. Stock. Ebenfalls ist auch ein anstößendes Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten.

* Ritterstraße 36, nahe der Gartenstraße, ist ein möbliertes Zimmer (außerhalb des Glasabschlusses) mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Schloßplatz 3 sind im 3. Stock zwei Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmobliert, getrennt oder zusammen sofort zu vermieten.

*2.1. Ein oder zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer in schöner, freier Lage sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 25 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht auf 1. Dezember in der Nähe der Infanterie-Kaserne ein möbliertes Zimmer zum Preise bis zu 12 Mark. Zu erfragen Waldstraße 64, 2. Etage.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches waschen, putzen und kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sofort gesucht: Amalienstraße 55 im Hof, erste Thüre rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 12, parterre.

— Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten zu besorgen versteht, wird sofort gesucht. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

B. Köchinnen für Herrschaften, Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Zimmermädchen finden sogleich oder auf Wechnachten Stellen durch Frau Berdon, Waldstraße 3.

Dienst-Gesuche.

Ein braves, ehrliches Mädchen aus achtbarer Familie, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Waldstraße 3 im 2. Stock des Seiterhauses rechts.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sofort Anhilfsstelle, ebenso suchen ein gewandtes Zimmermädchen und ein fleißiges Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit, sämtliche bestens empfohlen, sofort Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Züchtige Näherinnen,

nur für Mäntel, sucht sofort

C. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,

Kaiser- und Lamustraßen-Ecke.

Ein Monatsmädchen

wird gesucht. Näheres Kaiserstraße 26 im 4. Stock links. *2.1.

Gesucht

wird sofort eine pünktliche Pusfran: Wolfsschlucht, Schützenstraße.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen, kann sofort in die Lehre treten.

L. Doering's Nachfolger

Alb. Paar.

Stelle-Gesuch.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Laden. Näheres Luisenstraße 27 im Hinterhaus.

Eine gewandte Kellnerin

sucht Stelle. Zu erfragen Marienstraße 30 im 4. Stock.

Eine Filiale

wird von zwei Personen (Mutter und Tochter) zu übernehmen gesucht; auch könnte Kaution gestellt werden. Offerten unter Nr. 651 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

3.1. Ein in schriftlichen Arbeiten gewandter junger Mann

sucht Beschäftigung

in oder außer dem Hause, als: Rechnungs-auszüge, Abschriften, Correspondenz etc. Ges. Offerten unter P. 65177 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern und Weißzeug, sowie aller auf der Maschine vorkommenden Arbeiten und liefert billige und gute Arbeit zu.

Achtungsvoll zeichnet

Frau Diebricher, geb. Dertel,

Waldhornstraße 39 im 2. Stock.

Gesuch.

Ein der Schule entlassenes Mädchen sucht einen Monatsdienst oder andere Beschäftigung. Zu erfragen Hirschstraße 12 im 3. Stock des Hinterhauses, bei Frau Herrmann Wittwe.

Weißstickereien.

* Namen aller Art, Buchstaben, Monogramme, Festons etc., sowie feine Knopflöcher werden schön und prompt ausgeführt bei

Frau **Emma Rüd,**

Rüppurrerstraße 9, parterre, Vorderhaus, Eingang nach hinten.

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern von den einfachsten bis zu den feinsten in und außer dem Hause: Marienstraße 5, parterre.

Gefunden

wurde ein **Kettchen**, anscheinend Armband. Gegen Ausweis und Gebührenerstattung abzuholen: Belfortstraße 1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei eiserne Säulenöfen und gute steinerne **Rüchenplatten** sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 40.

* Ein dunkler, beinahe noch neuer **Winter-Überzieher** mit Wollfutter, für eine mittlere Statur passend, sowie getragene **Hosen** u. **Westen** sind preiswürdig zu verkaufen: Bürgerstraße 6 im 3. Stock rechts.

Friseur-Einrichtung.

* Eine kleine Einrichtung mit Zugehör ist zu verkaufen: Waldhornstraße 32. Ebendasselbst sind wegen Mangel an Platz **Betten**, **Möbel**, **Tische**, **Kanapees** und **Stühle** sehr billig zu verkaufen.

Sothor.

2.1. Ein gut erhaltenes, eichenes **Einfahrtsthor** ist zu verkaufen: Blumenstraße 5.

Einige Kanarienhähnchen

und **Hennen** — eventuell mit Käfig — sind zu verkaufen: Sophienstraße 84 im 3. Stock.

Wachte Harzer Kanarienvögel.

sehr gute Sänger mit sehr schönen Hobttönen, sind billig zu verkaufen: Bürgerstraße 12 im Hinterhaus, parterre.

Wer erteilt Unterricht

in der spanischen Sprache, am liebsten in den Abendstunden? Gesl. Offerten unter Nr. 648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zischweine

(garantirt reine Naturweine) à 50, 60, 65, 70 Pfg. in Fässchen von 20 Liter an. **Proben gratis.**

Max Homburger, Weinhandlung, 30 Kronenstraße 30.

Honiglebkuchen

in Herz- und Rindelform, vorzügliche, reine Waare empfiehlt

W. Kaufmann,

Zwieback- und Feinbäckerei, 172 Kaiserstraße 172.

2.1. **Neues Zwetschgen-Wein** in feinsten Qualität per Pfund 30 Pf. empfiehlt

Max Maisch,

Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 164.



Frische holl. Schellfische, Cabelsau, Felchen, Hechte, Zander, Steinbutt, Seezungen, Schollen, holl. Austern empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Sülsenfrüchte,

als: **Viktoria-Erbsen**, ganz und gespalten, grüne französi. **Erbsen**, **Hellerlinsen**, ungar. **Perlbohnen** empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

6.6. **Fried. Maisch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Neue Flageolet-Bohnen, Dauer-Maronen

empfehl. billigt 3.3. Mehl- und Landesprodukten-Geschäft **Max Maisch,** Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 164.

Suppenartikel,

als: **Reis**, **Gerste**, **Grünkern**, **Gries**, **Sago**, **Tapioca**, **Eierfadennudeln**, **Eiergerste**, **Eier-Alphabet**, **Hafergrütze**, **Buchweizengrütze**, **Julienne** sowie sämtliche Präparate aus den **Confervenfabriken** von **C. H. Knorr** in **Seilbroun** u. **Maggi & Cie.** in **Singen** empfiehlt zu den äußerst billigsten Preisen

Friedrich Maisch, 6.6. Großh. Hoflieferant, 57 Ludwigsplatz 57.

Primo Schweineschmalz,

garantirt rein, à 70 Pfg. pro Pfund, bei 10 Pfd. à 65 Pfg. pro Pfund, empfiehlt 6.4.

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachf., 13 Schützenstraße 13.

A. W. Bullrich's

Universal-Reinigungssalz

empfehl. in alleiniger Niederlage **Friedr. Maisch Sohn,** 13.7. Sammlstraße 5.

5.1. Berlangen Sie ausdrücklich **Wohlgerüche** für Taschentuch, Kleider u. Wäsche von **Franz Kuhn**, Parf., Nürnberg, Specialität in hochf. Taschentuch mit Patentgerücker. Wegen der Dauerhaftigkeit des Geruchs von den höchsten Kreisen mit vielem Beifall aufgenommen. **Franz Kuhn**, Parf., Nürnberg. Hier nur allein bei Herrn **A. Kiefer**, Kaiserstraße 92, zu haben.

Chinin-Wasser (Eau de Quinine)

à 1 Mt. 20 Pfa., **Verb. Glycerin-Haarwasser à 1 Mt.** aus der Königl. Bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich**, Nürnberg (gegründet 1845).

Verhindern reich die Bildung von **Schuppen**, sowie das Ausgehen der Haare, deren Wachstum außerordentlich befördert wird. Gibt dem Haare Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm. Zu haben bei **Friedrich Maisch Sohn**, Sammlstraße 5. 15.10.

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Herrn **P. Kneifel** in Dresden. — Durch den Gebrauch der von Ihnen erfundenen Haartinktur war ich schon nach 14 Tagen (wie ich Ihnen damals schrieb) in die größte Hoffnung versetzt, mein seit 5 Jahren fast gänzlich verlorenes Haupthaar wieder zu erhalten und bezeuge Ihnen jetzt nach noch 4 Jahren mit Vergnügen und der vollen Wahrheit gemäß, daß ich durch diese vortreffliche Tinktur mein vollständiges Kopfhaar wieder erlangt. Ebenso hat sie sich hier bei andern Personen bewährt, welche sich ebenso wie ich heute noch glücklich schätzen, ihr Haar wieder erhalten zu haben. Ihr ergebener **F. Koblisch**, Postleutnant, Kreisstadt **Gaulau**, den 9. Deabr. In Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf Wittwe**, Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4, in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M.

Aromatische Lillienmilchseife Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt M., vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt und von ausgezeichnetem Aroma, ist zur Herstellung und Erhaltung eines zarten, blendend-weißen Teints unerlässlich. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Vorrätig: à Stück 50 Pf. bei **Ludw. Rettich**, Droguerie zum rothen Kreuz.

Als besonders billig empfehle: **Kleidertuche**, doppeltbreit, in allen neuen Farben per Meter M. 1.—, 1.15, 1.30, **Neige**, sehr haltbarer Stoff für Hauskleider, per Meter 80 Pfg. **Emil Bächler**, Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße, gegenüber der kleinen Kirche.

Taschentücher, Hemdeneinsätze, Tischtücher, Servietten, Handtücher etc. 6.3. in sehr großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt **Emil Bürkel**, Waldstraße 48, zwischen Amalien- und Sophienstraße.

Cigarren-Etuis, reiche Auswahl, bei **Friedrich Blos,** F. Wolff & Sohn's Detail.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,
 123 Kaiserstraße 123.

Leop. Schweinfurth,

4.4. **Großh. Hoflieferant,**
14 Waldstraße 14,

bringt für den Winter sein Lager in
Wollschuhen und Stiefeln,
Heberstiefeln u. Schlappen,
Damen- u. Herren-Filzschuhen,
Kinder-Wollschuhen zc.,
Filztafeln in jeder Größe und
Stärke,

Filtrirtrichtern,
Aufnähsohlen,
Einlegsohlen

in empfehlende Erinnerung.

118
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke
 empfehle silberne u. versilberte Tafel-
 geräthe, silberne u. silberplattirte Bestecke,
 massiv goldene **Trauringe**, 14 Karät, ge-
 stempelt, zu bekannt billigen Preisen. Re-
 paraturen billigst.

H. Heudter, Goldarbeiter,
 Waldstraße 49,
 zwischen Rudwiasplatz und Kaiserstraße

Maschinen-Nadeln

aller Systeme,
Prima Donna-Sicherheits-
Nadeln, Steck-Nadeln weiß und
 schwarz empfiehlt 3.1.

Luise Wolf Wwe.,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Gelegenheitskauf!

Eine große Parthie
Biergläser, Crystall, mit Henkel
 per Stück 50 Pfg.,
Wassergläser, Crystall, ge-
 schliffen, ohne Fuß per Stück 40 Pfg.
 bei Abnahme von mindestens 1 Duzend
 empfiehlt 4.1.

Carl Bregenzer, Kaiserstr. 76.

Das Möbel-Magazin

von
Jul. Weinheimer,

22 Kaiserstraße 22,
 empfiehlt sein großes Lager solider Ausstattungen
 von Holz- und Polstermöbeln, Betten, Salons,
 Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen in Buch-
 baum und Eichen, gewischt und polirt, Spiegel,
 Teppiche, Gardinen, Vorhang-Galerien und Ho-
 setten, Wirtschaftstische, Comptoir- und Friseur-Ein-
 richtungen.

NB. **Vollständige**
Zimmer-Einrichtungen,

bestehend aus Kompl. Bett, Chiffonniere, Kommode,
 Sopha, Tisch, Stühlen, Spiegel und Waschtisch,
 alles zusammen von 220 Mark an. 18.18.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachfolger,

Karlsruhe. Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße,
 5.4. empfiehlt sein großes Lager in

Garnirten Hüten

für Damen und Kinder vom einfachsten bis zum elegantesten Gen re.

Ausstellung von Modell-Hüten.

Specialität in Kinderhüten.

Selbstfabrikation von Filzhüten.

Reparatur-Werkstätte im Hause.

Färben, Façoniren in kürzester Zeit nach den neuesten
 Formen zu sehr billigen Preisen.

Photographisches Atelier
August Baumann,

Akademiestrasse 20,

bittet seine werthen Freunde und Gönner um baldgefällige
 12.3. Aufträge für **Weihnachtsgeschenke.**

**Reitstiefel**

werden in kürzester Frist und elegantester Form in **Lock-, Vachette-** und
 andern Ledersorten unter Garantie für bestes Sitzen angefertigt bei

Friedrich Heintz,

Hofschuhmacher,

Herrenstraße 2.

3.1.

Oberländer Weinstube,

Akademiestrasse 7,

gegenüber Großh. Amtsgericht und in der Nähe des Theaters,
 empfiehlt seine **Oberländer Weine**, sowie guten **Mittagstisch**.
 Restauration zu jeder Tageszeit.

NB. Den verehrl. Theaterbesuchern empfehle mein Lokal vor und nach dem
 Theater zur gest. Benützung. Reichhaltige **Speisekarte**, seine **Flaschenweine**.

Achtungsvoll

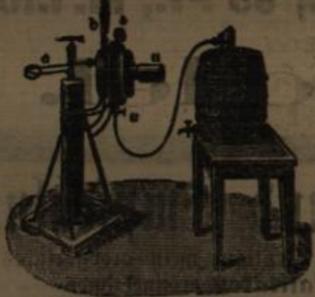
J. Forster.

10.3.

J. Ostertag's
Cassenschränke, Panzercassen
 in nur kräftiger und durchau
 solider Construction mit gu-
 ten, bewährten Sicherheits-
 schlössern empfiehlt bei billi-
 gen Preisen
Wilh. Printz,
 147 Kaiserstrasse, Eingang Lammstrasse.

127.
Aachener Badeöfen
 für Gas.
 Liefern sofort heisses Wasser.
 Ueberraschend schnelle Erwärmung eines Bades bei
 0.7 cbm. Gasverbrauch.
 6 goldene und
 silb. Medaillen.
 In vielen Haushalten.
 7000 Stück in Betrieb.

mit Abführung der Heissgas, für Salons, Wohn-, Schlaf-
 und Krankenzimmer, grosse Säle, Kirchen.
Regenerativ-Gasheizöfen
 6000 Francs Prämie
 von der Stadt Brüssel für besten Gasofen.
J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.
 Referenz: Jede Gasanstalt.
 Fussbodenwärme.
 84% Nutzeffect.

3.2.


Bierpressionen
 mit Luft- und Wasserdruck, sowie Apparate
 zum Bierausseihen mittelst flüssiger Kohlen-
 säure nach obiger Zeichnung liefert unter
 Garantie complett und billigst
Julius Berger,
 Installationsgeschäft, Werderstrasse 55.
 Lager flüssiger Kohlenäure. Pünkt-
 liche Reparaturen.

Pianos
 zu vermieten —
 Billigste Preise.
H. Maurer,
 Pianosortenerniederlage,
 Friedrichsplatz 11.

Pianinos zu vermieten.
 Billigste Preise.
H. Vögelin, Pianolager,
 Karl-Friedrichstrasse 32, 1. Stock.

Bauherren, Architekten u. Maurermeistern
 bringen wir in Erinnerung und machen bekannt unsere
Patent-Hohlstrang-Falzziegel
 der
Dampf-Ziegelei Durlach. 8.8.

Diese neueste Vervollkommnung der Strangfalzziegel zeichnet sich durch große Dichtigkeit der
 Dachdeckung gegen jede Bitterung, Staub und Rauh aus. Leichte Eindeckung, glatte, saubere Ober-
 fläche. Der Hohlkörper vermehrt die Stärke und schützt gegen Kälte und Wärme.
 Preis: billiger als selbst gewöhnliche Dachziegel, viel weniger Latten, keine Schindeln und
 kein Umdecken nöthig.
 Farbe: roth oder matschwarz, letzteres durch Theerung nach besonderm Verfahren.
 Größe und Gewicht: 16 Ziegel decken 1 qm und wiegen ca 43 Kilo; eine Waggonladung
 von 10 000 Kilo = 3 700 Ziegel.
 Wetterbeständigkeit wird garantiert.
 Dachgauben und Dachfenster in Ebon und Gußeisen in verschiedenen Größen, zu Falzziegeln
 passend. Firstziegel mit Falz.
 Ferner empfehlen wir unsere durch gleiche Vorzüglichkeit bekannten Maschinen-Dachziegel (ge-
 wöhnliche), saubere und rauhe Voll-, Loch- und Hohl-Maschinensteine. Verblendsteine.
 Ausführliche Prospekte mit besten Zeugnissen und Mustern stehen auf Verlangen gratis
 und franco zu Diensten.

Krokodil Karlsruhe.
Donnerstags-Concert.

Karlsruhe.
 Samstag den 16. November 1889
II. Abonnements-Concert 3.2.
 des
Großh. Hof-Orchesters
 im großen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung des Bassisten Herrn Emil Blauwaert aus Brüssel.

Programm.

1. Trompeten-Ouverture (C-dur) F. Mendelssohn.
 (Op. 101. Komponirt 1826.)
2. Solo-Gesangsstücke aus der dramatischen Cantate „Der Streit
 zwischen Phobus und Pan“ J. S. Bach.
3. Variationen über ein Thema (Chorale St. Antoni) von Joseph
 Haydn (Op. 56 a.) J. Brahms.
4. Arie aus „Philippe D'Artevelde“ F. A. Gebaert.
5. Symphonie (1. B-dur, op. 28) R. Schumann.
 a) Andante un poco maestoso. — Allegro molto vivace.
 b) Larghetto. c) Scherzo. Molto vivace. d) Allegro
 animato e grazioso.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
 Preise des Einzelbilletts: Saal reserv. I. Abtheilung 4 M. 50 P.
 „ „ II. „ 3 „ 50 P.
 „ nichtreservirt „ 2 „ 50 P.
 Gallerie reservirt 2 „ 50 P.
 „ nichtreservirt 1 „ 50 P.

Billetverkauf für alle Plätze bei Herrn Musikalienhändler Fr. Dört und an der Abendkasse, für
 nichtreservirte Plätze auch bei Herrn Caffert Nachf. (Kung).

Generalprobe
 Samstag den 16. November, Vormittags halb 11 Uhr.
 Hierzu sind Billete an der Kasse für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 P. zu haben.

Kathol. Kirchenmusikverein Karlsruhe. 3.1.
 Für unsere Mitglieder findet
Sonntag den 17. d. M., Abends 6 Uhr,
 in der kath. Stadtpfarrkirche eine mit einer Abendandacht verbundene
Kirchenmusikalische Aufführung
 statt, wozu die Vereinsmitglieder gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten freien Zutritt haben.
 Für neu einzutretende passive Mitglieder liegt eine Anmeldungsliste bei Herrn Buchbinder
 Dorer, Erbprinzenstraße 19, offen und sind daselbst auch Programme mit den Gesangstexten für die
 musikalische Aufführung à 10 Pfg. zu haben.
 Wir bitten bei diesem Anlasse alle Katholiken hiesiger Stadt, durch Beitritt zum Vereine unsere
 Bestrebungen freundlichst unterstützen zu wollen.
 Karlsruhe, den 13. November 1889.
Der Vereinsvorstand.
 J. Benz.

Für den Weihnachtsverkauf

sind jetzt schon größere Sortimente

schwere reinwollene Kleiderstoffe

zu den nachstehenden **aussergewöhnlich billigen Preisen** zum Verkauf
aufgelegt:

Schwere gestreifte Chévrons	das Meter	M. 1.25,
schwere gestreifte tuchartige Foulés	" "	M. 1.60,
gestreifte Cachemire Foulés und Cheviots	" "	M. 1.90,
melirte Satin Vigoureux in schönen Farben	" "	M. 2.25,
einfarbige reinwollene Serge	" "	M. 1.25,
einfarbige Foulés in schönen Farben	" "	M. 1.50,
einfarbige schwere ächte Cheviots	" "	M. 1.90,
einfarbige Crêpes, gestreift und klein gemustert	" "	M. 1.90,

(die bisherigen Preise dieser Qualitäten waren M. 2.— bis M. 3.25),
schwere halbwollene Kleiderstoffe das Meter **85 Pf., 95 Pf., M. 1.10.**

S. Model.

Statt jeder besondern Anzeige.
Julie Landauer
Max Fortlouis
Verlobte.
Rülzheim Karlsruhe
November 1889.

Philharmonischer Verein.
Wir machen hierdurch bekannt, daß das
erste Konzert (**Weihnachtsoratorium**
von Joh. Seb. Bach)
Wittwoch den 20. d. Mts.
stattfinden wird.
Karlsruhe, den 12. November 1889.
Der Vorstand.

Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).
Heute Donnerstag den 14. No-
vember 1889, — 1/9 Uhr, —
Vereinsabend
im Lokale zum **Prinz Karl.**

Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 4. bis 10. November
wurden an 397 Besucher 477 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen mein provisorisches Lokal verlassen und die **neuerbauten Wirthschaftslokalitäten** eröffnet habe.
Dankend für das seitherige Wohlwollen, werde ich bemüht sein, meine geehrten Gäste im neuen Lokale durch Verabreichung eines ausgezeichneten **Prinz'schen Lager-Biers** direkt vom Faß, vorzüglicher, reingehaltener **Weine**, warmer und kalter **Speisen** auf's Beste zu bedienen. Um geneigten Zuspruch bittet
Anton Kunz, Restaurateur,
Kronenstraße 3.
Karlsruhe, im November 1889. 83.

Danksagung.
Für die uns bewiesene herzliche Theilnahme an dem Verluste
unseres theuern Bruders, Schwagers und Onkels
Oscar Hauser,
für den erhebenden Trauergesang des Bürgervereins Niederkrantz, so-
wie für die reichen Blumenspenden sprechen wir hiermit unsern in-
nigsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Folgt ein Drittes Blatt.
Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von M. Müller in Karlsruhe.